

„Neues Film-Programm“ (Austria 1961)



Traumland der Sehnsucht



Ein Dokumentar-Farbfilm von Wolfgang Mueller-Sehn
Prädikat: Besonders wertvoll

Darsteller: Die Landschaft von Hellas
und das Volk der Griechen unserer Zeit

Mitwirkende antiker Theater- und Tanz-Szenen: ION – Antike
Tragödien-Bühne Livadea Kosti / EUMENIDEN – Theater
antiker Tragödien Rondiris / MINOISCHES CHORODRAMA –
Tanzgruppe Vogiatzidou

Musik und Lieder: Manos Hadzidakis

Es singt: Nana Mouskouri

Drehbuch: Wolfgang Mueller-Sehn / Kommentar-Mitarbeit:
Johannes Gaitanides / Sprecher: Will-Jo Bach

Farbe: Eastmancolor

REGIE UND KAMERA: WOLFGANG MUELLER-SEHN

Ein Farbfilm der W.-M.-S.-Film, München,
im Verleih der Columbia

Unvergessliche Erlebnisse
50.000 km mit Auto, Schi

Wolfgang Mueller-Sehn hat bei
„Traumland der Sehnsucht“ über
10.000 km gefahren, er hat zwischen Mazedonien
und dem Festland dann nach Mazedonien über, schil-
den nischen Schauspiel, demonstriert ein
chischen Bauern, Handwerker und
Markt vor die Kamera.

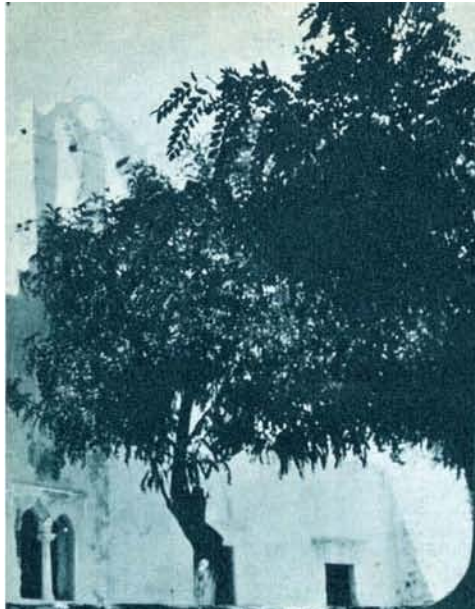
Die klassischen Stätten Korinth, Oly-
sehen, ebenso auch die Burgen der
den dreifingrigen Halbinseln des Pe-

der griechischen Hauptstadt Athen, selbstverständ-
lich nicht ohne auch der griechischen Königsfamilie Re-
renz zu erweisen.

Doch was wäre Griechenland ohne seine Inseln: Sa-
pelos, Skyros, die heilige Insel Tinos – das griechische
Lourdes –, Mykonos, Delos, Naxos, Santorin, Amos
und Patmos, die Insel, auf der einst der Evangelist
Johannes lehrte. Nicht vergessen wurden die belieb-
testen Reiseziele Rhodos und Kreta.

Die Schwammfischer-Insel Kalymnos bildet den





aus dem Lande der Sonne, der Inseln und Meere.
f und Flugzeug durch das moderne Griechenland

der Herstellung seines Griechenland-Farbfilms
er zwei Jahre in Griechenland zugebracht. Hierbei
Wagen, 10.000 Seemeilen mit dem Schiff und über
n und Kreta, Rhodos und Korfu hin und her.

: Thessalien mit den Klöstern von Meteora, greift
er Delphi, bietet Ausschnitte aus einem delphi-
ge Ausgrabungen und stellt schließlich die grie-
Fischer in ihrem Leben zwischen Cafeneion und

mpia, Epidaurus, das byzantinische Mistra sind zu
Kreuzritter und die Festungen der Venezianer auf
Ileponnes. Einer der Höhepunkte ist der Besuch in
ich
ve-

ko-
che
gos
list
sten

Ab-



IMMER

- aktuell
- spannend
- unterhaltend

S 1,50

**WIENER
WOCHEN
BLATT**

mit seinen siebzehn Bezirksausgaben



schluß dieses Filmberichts über Griechenland, der bewußt vermeidet, die Antike in den Vordergrund zu stellen: denn im heutigen Griechenland stehen Vergangenheit und Gegenwart nebeneinander, nicht nacheinander.

Aus diesem Grunde bestimmt sich die Größenordnung des gefilmten Bildes eindeutig: Die Menschen, wie sie heute leben, wie sie um uns sind, bilden den Mittelpunkt. Wie sie bestehen müssen vor Not und Sorge, vor Gegenwart und Zukunft; aus einer nahezu tragischen Geschichte heraus, sich stets gegen mächtige Feinde zäh behaupten zu müssen.

„Traumland der Sehnsucht“ wagt den Versuch, das moderne Griechenland zu zeigen, wie es sich heute allen darbietet, die nicht mit der Oberflächlichkeit des Touristen durch Griechenland reisen. Der Beweis wird erbracht, daß dieses Land wahrlich ein „Traumland der Sehnsucht“ ist.

Oktober-Folge

„NEUES FILMPROGRAMM“

1961

Eigentümer: Leminger, Spalding und Weiss. Für den Inhalt verantwortlich: R. Leminger, Wien VII, Lindengasse 43 Tel. 44 66 53. Alleinherstellungsrecht für Österreich. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Erlaubnis gestattet. Abonnement: 40 Nummern zu S24,- (ca. 12 mal jährlich) Rotationsdruck: Elbemühl AG., Wien XXIII, Allmannsdorfer Straße 154-156